

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Jeannette Auricht (AfD)

vom 19. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Juni 2023)

zum Thema:

Jugendarbeitslosigkeit in 2022/2023

und **Antwort** vom 05. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und
Antidiskriminierung

Frau Abgeordnete Jeannette Auricht (AfD)

über
die Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15901
vom 19.06.2023
über Jugendarbeitslosigkeit in 2022/2023

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Im Sinne einer sachgerechten Antwort hat er daher das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Wie hat sich die durchschnittliche Jugendarbeitslosigkeit in Berlin in der Altersgruppe der 15- bis 19-Jährigen in den Jahren 2022 und 2023 entwickelt? (Bitte um geschlechts- und quartalsbezogene Angaben.)

Zu 1.: Für eine detaillierte Darstellung der entsprechenden Daten wird auf den ausführlichen Statistik-Anhang der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Tabellenblatt A). Hier zeigt sich unter anderem, dass die Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen in Berlin in der Altersgruppe der 15- bis unter 20-Jährigen im betrachteten Zeitraum leichten Schwankungen unterliegt – die Zahlen für 2023 sind ähnlich zu denen in den Vorjahresmonaten. Im Mai 2023 waren 3.866 Personen dieser Altersgruppe arbeitslos gemeldet. Darunter sind mehr junge Männer als junge Frauen.

2. Wie hat sich die durchschnittliche Jugendarbeitslosigkeit in Berlin in der Altersgruppe der 20- bis 25-Jährigen in den Jahren 2022 und 2023 entwickelt? (Bitte um geschlechts- und quartalsbezogene Angaben.)

Zu 2.: Für eine detaillierte Darstellung der entsprechenden Daten wird auf den ausführlichen Statistik-Anhang der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Tabellenblatt B). Hier zeigt sich unter anderem, dass die Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen in Berlin in der Altersgruppe der 20- bis unter 25-Jährigen im betrachteten Zeitraum ebenfalls leichten Schwankungen unterliegt. Im Mai 2023 waren 10.339 Personen dieser Altersgruppe arbeitslos gemeldet. Insgesamt deutlich mehr als die 15- bis unter 20-Jährigen, die häufiger noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung sind. Auch hier sind mehr junge Männer als junge Frauen vertreten.

3. Wie hat sich die Jugendarbeitslosigkeit bei den 15- bis 25-Jährigen in den Jahren 2022 und 2023 in den einzelnen Berliner Bezirken entwickelt? (Bitte nach Altersgruppen, geschlechts-, quartals- und bezirksbezogen aufschlüsseln.)

Zu 3.: Eine Darstellung dieser Statistik für die Bezirke ist nicht möglich, dafür aber für die einzelnen Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit. Für eine detaillierte Darstellung der entsprechenden Daten wird auf den ausführlichen Statistik-Anhang der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Tabellenblätter C, D und E).

4. Wie verteilt sich die Jugendarbeitslosigkeit bei Jugendlichen in der Altersgruppe 15 bis 19 Jahre auf die unterschiedlichen Bildungsabschlüsse im Zeitraum 2022 bis 2023? (Bitte um geschlechts- und quartalsbezogene Angaben.)

Zu 4.: Für eine detaillierte Darstellung der entsprechenden Daten wird auf den ausführlichen Statistik-Anhang der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Tabellenblatt A). Hier zeigen sich Unterschiede nach Schulabschlüssen. Die Kategorien kein Schulabschluss, Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife sind insgesamt häufiger vertreten als (Fach-) Hochschulreife. Allerdings muss bei der Betrachtung berücksichtigt werden, dass sich Jugendliche in diesem Alter häufig noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden.

5. Wie verteilt sich die Jugendarbeitslosigkeit bei Jugendlichen in der Altersgruppe 20 bis 25 Jahren auf die unterschiedlichen Bildungsabschlüsse im Zeitraum 2022 bis 2023? (Bitte um geschlechts- und quartalsbezogene Angaben.)

Zu 5.: Für eine detaillierte Darstellung der entsprechenden Daten wird auf den ausführlichen Statistik-Anhang der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Tabellenblatt B). Auch hier zeigen sich Unterschiede nach Schulabschlüssen. Die Kategorien kein Schulabschluss, Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife sind insgesamt häufiger vertreten als (Fach-) Hochschulreife.

6. Wie hat sich nach Kenntnis des Senats die durchschnittliche Dauer der Jugendarbeitslosigkeit im Zeitraum 2022 bis 2023 entwickelt? (Bitte um quartalsbezogene Angaben, jew. nach Altersgruppen und Geschlecht differenziert.)

Zu 6.: Für eine detaillierte Darstellung der entsprechenden Daten wird auf den ausführlichen Statistik-Anhang der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Tabellenblätter F, G & H). Die 15- bis unter 20-Jährigen sind im Schnitt etwas kürzer arbeitslos (im Mai 2023 waren es 167 Tage) als die 20- bis unter 25-Jährigen (im Mai 2023 waren es 193 Tage). Die jungen Männer sind im Schnitt etwas länger arbeitslos als die jungen Frauen.

7. Welchen Anteil haben Langzeitarbeitslose gemäß § 18 SGB III in den Altersgruppen 15 bis 19 Jahre sowie 20 und 25 Jahren? Welchen Anteil machen diese Altersgruppen an der Gesamtzahl der Langzeitarbeitslosen gemäß § 18 SGB III aus? (Bitte um geschlechts- sowie quartalsbezogene Angaben.)

Zu 7.: Für eine detaillierte Darstellung der entsprechenden Daten wird auf den ausführlichen Statistik-Anhang der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Tabellenblätter I, J und K). Hier zeigt sich unter anderem, dass die Langzeitarbeitslosigkeit im betrachteten Zeitraum generell im Trend rückläufig ist. Innerhalb der Gruppe der arbeitslosen 15- bis unter 20-Jährigen liegt der Anteil der Langzeitarbeitslosen im Mai 2023 bei 9,1 Prozent. Bei den 20- bis unter 25-jährigen liegt der Anteil bei 13,9 Prozent. Bei den jungen Männern ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen etwas höher als bei den jungen Frauen.

Der Anteil der beiden betrachteten Altersgruppen an der Gruppe der Langzeitarbeitslosen insgesamt ist sehr gering. Im Mai 2023 machen die 15- bis unter 20-Jährigen weniger als ein Prozent aus. Die 20- bis unter 25-Jährigen sind mit 2,5 Prozent minimal stärker vertreten.

8. Wie hat sich die Anzahl der Jugendlichen im Alter von 16 bis 25 Jahren in Berlin entwickelt, die keinen Schulabschluss haben, absolut und prozentual als Anteil aller Jugendlichen derselben Alterskohorte¹? (Bitte um jährliche sowie geschlechtsbezogene Angaben.)

Zu 8.: Die entsprechenden Daten zur Anzahl der Jugendlichen im Alter von 16 bis 25 Jahren in Berlin, die keinen Schulabschluss haben, liegen laut Auskunft des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg im Mikrozensus unterhalb der Ausweisungsgrenze und werden daher nicht veröffentlicht. Im Rahmen der Berliner Schulstatistik werden ausschließlich Daten für Berliner Schülerinnen und Schüler in den Schulen erhoben und dargestellt.

¹ Sofern keine genaue Abbildung der gesamten Alterskohorten nach erreichtem Schulabschluss oder ohne Schulabschluss möglich ist, bitte die Frage in Analogie zur Frage 3 der schriftlichen Anfrage Drucksache 18 / 17 022 zu beantworten.

Daten zu allen „Jugendlichen im Alter von 16 bis 25 Jahren in Berlin“ in Kombination mit dem Schulabschluss liegen nicht vor.

Berlin, den 05. Juli 2023

In Vertretung

Micha K I a p p

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Impressum

Empfänger:	Fachbereich Netzwerk und Kommunikation Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
Auftragsnummer:	343708
Titel:	Bestand an Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach ausgewählten Strukturmerkmalen
Region:	Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)
Berichtsmonat:	Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)
Erstellungsdatum:	26.06.2023
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	030/555599-7373
Fax:	030/555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Auftragsnummer 343708
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellen- angabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Bestand an Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 20 Jahren nach Schulabschluss und Geschlecht

Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)
Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)

Berichtsmonat	Insgesamt							davon													
	Insgesamt	davon (Sp. 1)						Insgesamt	Männer						Frauen						
		davon (Sp. 8)							Insgesamt	davon (Sp. 15)											
		ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe ¹⁾			ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe ¹⁾	ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Januar 2022	3.829	1.075	1.197	1.116	64	292	85	2.285	690	736	639	36	140	44	1.544	385	461	477	28	152	41
Februar 2022	3.911	1.091	1.199	1.176	68	277	100	2.352	710	749	680	39	123	51	1.559	381	450	496	29	154	49
März 2022	3.940	1.103	1.229	1.175	79	254	100	2.380	704	780	675	50	120	51	1.560	399	449	500	29	134	49
April 2022	3.704	1.051	1.144	1.152	73	201	83	2.236	664	718	675	49	93	37	1.468	387	426	477	24	108	46
Mai 2022	3.676	1.016	1.112	1.128	70	198	152	2.191	663	692	653	41	79	63	1.485	353	420	475	29	119	89
Juni 2022	3.952	965	1.082	1.079	69	182	575	2.269	616	676	619	40	80	238	1.683	349	406	460	29	102	337
Juli 2022	4.192	978	1.160	1.173	96	224	561	2.411	634	724	670	48	94	241	1.781	344	436	503	48	130	320
August 2022	4.387	982	1.256	1.244	114	309	492	2.504	640	770	688	62	127	217	1.893	342	486	556	52	182	275
September 2022	3.739	882	1.057	980	68	345	407	2.178	588	656	557	39	134	204	1.561	294	401	423	29	211	203
Oktober 2022	4.275	995	1.256	1.159	84	461	320	2.458	660	768	658	45	177	150	1.817	335	488	501	39	284	170
November 2022	4.103	998	1.215	1.128	80	436	246	2.376	645	748	650	43	162	128	1.727	353	467	478	37	274	118
Dezember 2022	3.934	986	1.183	1.095	69	388	213	2.298	628	733	645	40	137	115	1.636	358	450	450	29	251	98
Januar 2023	3.963	945	1.194	1.147	73	387	217	2.278	606	713	661	38	139	121	1.685	339	481	486	35	248	96
Februar 2023	3.984	954	1.193	1.193	74	359	211	2.345	620	733	696	41	139	116	1.639	334	460	497	33	220	95
März 2023	3.932	979	1.156	1.185	68	340	204	2.318	653	714	682	40	124	105	1.614	326	442	503	28	216	99
April 2023	3.945	977	1.179	1.232	54	287	216	2.319	647	719	697	32	105	119	1.626	330	460	535	22	182	97
Mai 2023	3.866	983	1.178	1.197	56	248	204	2.277	639	714	704	30	88	102	1.589	344	464	493	26	160	102

Erstellungsdatum: 26.06.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 343708

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation - insbesondere bei Vergleichen zwischen Regionen - zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu Verzerrungen kommen.

Bestand an Arbeitslosen im Alter von 20 bis unter 25 Jahren nach Schulabschluss und Geschlecht

Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)
Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)

Berichtsmonat	Insgesamt							davon													
	Insgesamt	davon (Sp. 1)						Insgesamt	Männer						Frauen						
		davon (Sp. 8)							davon (Sp. 15)												
		ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe ¹⁾		ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe ¹⁾	ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe ¹⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Januar 2022	10.100	2.552	2.926	2.439	460	1.172	551	6.249	1.728	1.893	1.480	278	557	313	3.851	824	1.033	959	182	615	238
Februar 2022	10.391	2.543	3.014	2.589	501	1.191	553	6.425	1.723	1.950	1.547	315	581	309	3.966	820	1.064	1.042	186	610	244
März 2022	10.235	2.482	2.974	2.580	518	1.163	518	6.370	1.682	1.922	1.571	316	589	290	3.865	800	1.052	1.009	202	574	228
April 2022	10.087	2.477	2.983	2.487	470	1.163	507	6.288	1.672	1.947	1.531	278	568	292	3.799	805	1.036	956	192	595	215
Mai 2022	9.773	2.369	2.858	2.453	449	1.115	529	6.086	1.605	1.865	1.505	268	562	281	3.687	764	993	948	181	553	248
Juni 2022	10.015	2.339	2.776	2.460	428	1.108	904	5.988	1.571	1.762	1.476	263	545	371	4.026	768	1.014	984	165	563	532
Juli 2022	10.926	2.386	2.958	2.699	536	1.363	984	6.285	1.556	1.834	1.578	315	621	381	4.640	830	1.124	1.121	221	742	602
August 2022	11.243	2.412	3.014	2.724	624	1.528	941	6.362	1.570	1.865	1.549	343	667	368	4.881	842	1.149	1.175	281	861	573
September 2022	10.359	2.317	2.750	2.441	550	1.472	829	5.899	1.513	1.724	1.393	294	630	345	4.460	804	1.026	1.048	256	842	484
Oktober 2022	10.024	2.222	2.706	2.389	488	1.425	794	5.731	1.440	1.699	1.382	268	598	344	4.293	782	1.007	1.007	220	827	450
November 2022	9.772	2.156	2.686	2.368	492	1.328	742	5.695	1.411	1.702	1.389	275	566	352	4.077	745	984	979	217	762	390
Dezember 2022	9.554	2.183	2.590	2.316	466	1.291	708	5.553	1.422	1.613	1.351	262	554	351	4.001	761	977	965	204	737	357
Januar 2023	10.060	2.242	2.696	2.428	491	1.440	763	5.778	1.415	1.672	1.417	271	629	374	4.282	827	1.024	1.011	220	811	389
Februar 2023	10.388	2.246	2.834	2.566	518	1.452	772	6.057	1.448	1.767	1.516	286	646	394	4.331	798	1.067	1.050	232	806	378
März 2023	10.475	2.291	2.856	2.620	497	1.476	735	6.185	1.499	1.790	1.567	275	660	394	4.290	792	1.066	1.053	222	816	341
April 2023	10.431	2.299	2.836	2.631	483	1.453	729	6.125	1.497	1.766	1.566	260	633	403	4.306	802	1.070	1.065	223	820	326
Mai 2023	10.339	2.330	2.805	2.561	485	1.452	706	6.110	1.540	1.768	1.505	258	647	392	4.229	790	1.037	1.056	227	805	314

Erstellungsdatum: 26.06.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 343708

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation - insbesondere bei Vergleichen zwischen Regionen - zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu Verzerrungen kommen.

Bestand an Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach Altersgruppen und Geschlecht
Agentur für Arbeit Berlin Süd (Gebietsstand Juni 2023)
Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)

Alter	Berichtsmonat	AA Berlin Süd			davon (Sp. 1)						GSt Tempelhof-Schöneberg					
		Insgesamt	davon (Sp. 1)		GSt Berlin Süd			GSt Treptow-Köpenick			GSt Steglitz-Zehlendorf			Insgesamt	davon (Sp. 13)	
			Männer	Frauen	davon (Sp. 4)		Insgesamt	davon (Sp. 7)		Insgesamt	davon (Sp. 10)		Männer		Frauen	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
15 bis unter 25 Jahre	Januar 2022	4.746	2.939	1.807	2.188	1.365	823	807	475	332	549	343	206	1.202	756	446
	Februar 2022	4.848	3.011	1.837	2.267	1.402	865	864	518	346	542	345	197	1.175	746	429
	März 2022	4.697	2.944	1.753	2.224	1.394	830	807	486	321	516	328	188	1.150	736	414
	April 2022	4.603	2.872	1.731	2.143	1.361	782	814	483	331	509	317	192	1.137	711	426
	Mai 2022	4.440	2.779	1.661	2.030	1.279	751	799	491	308	480	301	179	1.131	708	423
	Juni 2022	4.666	2.833	1.832	2.079	1.292	786	867	516	351	505	298	207	1.215	727	488
	Juli 2022	4.963	2.910	2.052	2.155	1.288	866	936	540	396	558	324	234	1.314	758	556
	August 2022	5.181	2.952	2.229	2.232	1.294	938	950	532	418	628	357	271	1.371	769	602
	September 2022	4.686	2.698	1.988	2.023	1.204	819	854	495	359	596	333	263	1.213	666	547
	Oktober 2022	4.763	2.753	2.010	2.127	1.263	864	823	477	346	564	323	241	1.249	690	559
	November 2022	4.626	2.748	1.878	2.055	1.223	832	793	470	323	574	351	223	1.204	704	500
	Dezember 2022	4.538	2.713	1.825	2.038	1.220	818	792	484	308	561	343	218	1.147	666	481
Januar 2023	4.750	2.779	1.971	2.078	1.223	855	844	491	353	596	353	243	1.232	712	520	
Februar 2023	4.827	2.873	1.954	2.098	1.256	842	911	536	375	578	349	229	1.240	732	508	
März 2023	4.822	2.874	1.948	2.092	1.265	827	932	534	398	586	356	230	1.212	719	493	
April 2023	4.951	2.939	2.012	2.121	1.270	851	949	549	400	625	369	256	1.256	751	505	
Mai 2023	4.817	2.883	1.934	2.036	1.235	801	914	529	385	620	359	281	1.247	760	487	
15 bis unter 20 Jahre	Januar 2022	1.392	826	566	751	437	314	204	118	86	124	75	49	313	196	117
	Februar 2022	1.406	847	559	756	443	313	203	119	84	117	73	44	330	212	118
	März 2022	1.372	835	537	743	445	298	195	118	77	114	71	43	320	201	119
	April 2022	1.281	779	502	679	416	263	182	102	80	104	65	39	316	196	120
	Mai 2022	1.273	772	501	659	401	258	188	103	85	100	62	38	326	206	120
	Juni 2022	1.411	841	570	681	414	267	247	139	108	109	66	43	374	222	152
	Juli 2022	1.453	834	619	677	397	280	268	144	124	119	67	52	389	226	163
	August 2022	1.551	875	676	716	405	311	271	147	124	149	84	65	415	239	176
	September 2022	1.305	767	538	617	382	235	215	120	95	134	73	61	339	192	147
	Oktober 2022	1.493	859	634	783	459	324	222	123	99	128	75	53	360	202	158
	November 2022	1.417	827	590	758	440	318	207	116	91	131	84	47	321	187	134
	Dezember 2022	1.373	811	562	743	436	307	194	114	80	136	81	55	300	180	120
Januar 2023	1.417	823	594	736	425	311	209	117	92	139	84	55	333	197	136	
Februar 2023	1.431	861	570	735	439	296	229	134	95	132	83	49	335	205	130	
März 2023	1.416	850	566	713	431	282	234	131	103	128	85	43	341	203	138	
April 2023	1.435	867	568	705	431	274	228	124	104	143	88	55	359	224	135	
Mai 2023	1.388	842	546	674	417	257	221	117	104	141	89	52	352	219	133	
20 bis unter 25 Jahre	Januar 2022	3.354	2.113	1.241	1.437	928	509	603	357	246	425	268	157	889	560	329
	Februar 2022	3.442	2.164	1.278	1.511	959	552	661	399	262	425	272	153	845	534	311
	März 2022	3.325	2.109	1.216	1.481	949	532	612	368	244	402	257	145	830	535	295
	April 2022	3.322	2.093	1.229	1.464	945	519	632	381	251	405	252	153	821	515	306
	Mai 2022	3.167	2.007	1.160	1.371	878	493	611	388	223	380	239	141	805	502	303
	Juni 2022	3.255	1.992	1.262	1.398	878	519	620	377	243	396	232	164	841	505	336
	Juli 2022	3.510	2.076	1.433	1.478	891	586	668	396	272	439	257	182	925	532	393
	August 2022	3.630	2.077	1.553	1.516	889	627	679	385	294	479	273	206	956	530	426
	September 2022	3.381	1.931	1.450	1.406	822	584	639	375	264	462	260	202	874	474	400
	Oktober 2022	3.270	1.894	1.376	1.344	804	540	601	354	247	436	248	188	889	488	401
	November 2022	3.209	1.921	1.288	1.297	783	514	586	354	232	443	267	176	883	517	366
	Dezember 2022	3.165	1.902	1.263	1.295	784	511	598	370	228	425	262	163	847	486	361
Januar 2023	3.333	1.956	1.377	1.342	798	544	635	374	261	457	269	188	899	515	384	
Februar 2023	3.396	2.012	1.384	1.363	817	546	682	402	280	446	266	180	905	527	378	
März 2023	3.406	2.024	1.382	1.379	834	545	698	403	295	458	271	187	871	516	355	
April 2023	3.516	2.072	1.444	1.416	839	577	721	425	296	482	281	201	897	527	370	
Mai 2023	3.429	2.041	1.388	1.362	818	544	693	412	281	479	270	209	895	541	354	

Bestand an Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach Altersgruppen und Geschlecht
Agentur für Arbeit Berlin Nord (Gebietsstand Juni 2023)
Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)

Alter	Berichtsmonat	AA Berlin Nord			davon (Sp. 1)						GST Spandau					
		davon (Sp. 1)			GST Berlin Nord			GST Pankow			GST Reinickendorf					
		Insgesamt	Männer	Frauen	davon (Sp. 4)			davon (Sp. 7)			davon (Sp. 10)					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
15 bis unter 25 Jahre	Januar 2022	4.093	2.503	1.590	773	479	294	942	553	389	869	551	318	1.509	920	589
	Februar 2022	4.310	2.630	1.680	818	503	315	983	589	394	954	579	375	1.555	959	596
	März 2022	4.324	2.649	1.675	784	477	307	996	594	402	1.048	635	413	1.496	943	553
	April 2022	4.272	2.605	1.667	761	465	296	941	550	391	1.044	620	424	1.526	970	556
	Mai 2022	4.257	2.594	1.663	779	497	282	917	534	383	989	593	396	1.572	970	602
	Juni 2022	4.426	2.568	1.858	775	476	299	968	539	429	1.091	603	488	1.592	950	642
	Juli 2022	4.857	2.750	2.107	941	549	392	1.101	594	507	1.142	650	492	1.673	957	716
	August 2022	4.883	2.800	2.083	941	543	398	1.185	654	531	1.117	638	479	1.640	965	675
	September 2022	4.491	2.588	1.903	892	501	391	1.093	600	493	1.012	598	414	1.494	889	605
	Oktober 2022	4.482	2.557	1.925	916	501	415	1.035	560	475	1.012	596	416	1.519	900	619
	November 2022	4.372	2.544	1.828	870	504	366	982	541	441	1.034	614	420	1.486	885	601
	Dezember 2022	4.130	2.396	1.734	771	459	312	980	557	423	983	562	421	1.396	818	578
Januar 2023	4.274	2.454	1.820	819	480	339	1.009	566	443	1.011	579	432	1.435	829	606	
Februar 2023	4.472	2.629	1.843	855	507	348	1.054	600	454	1.133	685	448	1.430	837	593	
März 2023	4.486	2.670	1.816	864	529	335	1.103	635	468	1.094	681	413	1.425	825	600	
April 2023	4.404	2.610	1.794	869	522	347	1.105	644	461	1.041	634	407	1.389	810	579	
Mai 2023	4.405	2.590	1.815	873	512	361	1.097	644	453	1.041	621	420	1.394	813	581	
15 bis unter 20 Jahre	Januar 2022	1.082	674	408	213	133	80	200	117	83	227	145	82	442	279	163
	Februar 2022	1.142	702	440	235	148	87	212	127	85	247	144	103	448	283	165
	März 2022	1.172	723	449	219	139	80	222	135	87	317	184	133	414	265	149
	April 2022	1.143	696	447	204	130	74	205	122	83	312	180	132	422	264	158
	Mai 2022	1.187	701	486	215	137	78	209	118	91	294	173	121	469	273	196
	Juni 2022	1.250	707	543	202	134	68	218	118	100	331	172	159	499	283	216
	Juli 2022	1.352	774	578	247	153	94	252	138	114	320	183	137	533	300	233
	August 2022	1.349	783	566	247	153	94	289	154	135	301	176	125	512	300	212
	September 2022	1.181	714	467	224	140	84	261	149	112	258	158	100	438	267	171
	Oktober 2022	1.307	772	535	248	143	105	254	149	105	320	195	125	485	285	200
	November 2022	1.297	779	518	236	144	92	255	153	102	333	201	132	473	281	192
	Dezember 2022	1.205	718	487	193	119	74	248	158	90	324	193	131	440	248	192
Januar 2023	1.197	697	500	195	112	83	248	153	95	324	188	136	430	244	186	
Februar 2023	1.207	720	487	196	128	68	254	150	104	355	215	140	402	227	175	
März 2023	1.200	713	487	200	124	76	253	154	99	343	202	141	404	233	171	
April 2023	1.201	700	501	214	131	83	259	143	116	318	194	124	410	232	178	
Mai 2023	1.200	699	501	211	134	77	251	140	111	323	199	124	415	226	189	
20 bis unter 25 Jahre	Januar 2022	3.011	1.829	1.182	560	346	214	742	436	306	642	406	236	1.067	641	426
	Februar 2022	3.168	1.928	1.240	583	355	228	771	462	309	707	435	272	1.107	676	431
	März 2022	3.152	1.926	1.226	565	338	227	774	459	315	731	451	280	1.082	678	404
	April 2022	3.129	1.909	1.220	557	335	222	736	428	308	732	440	292	1.104	706	398
	Mai 2022	3.070	1.893	1.177	564	360	204	708	416	292	695	420	275	1.103	697	406
	Juni 2022	3.176	1.861	1.315	573	342	231	750	421	329	760	431	329	1.093	667	426
	Juli 2022	3.505	1.976	1.529	694	396	298	849	456	393	822	467	355	1.140	657	483
	August 2022	3.534	2.017	1.517	694	390	304	896	500	396	816	462	354	1.128	665	463
	September 2022	3.310	1.874	1.436	668	361	307	832	451	381	754	440	314	1.056	622	434
	Oktober 2022	3.175	1.785	1.390	668	358	310	781	411	370	692	401	291	1.034	615	419
	November 2022	3.075	1.765	1.310	634	360	274	727	388	339	701	413	288	1.013	604	409
	Dezember 2022	2.925	1.678	1.247	578	340	238	732	399	333	659	369	290	956	570	386
Januar 2023	3.077	1.757	1.320	624	368	256	761	413	348	687	391	296	1.005	585	420	
Februar 2023	3.265	1.909	1.356	659	379	280	800	450	350	778	470	308	1.028	610	418	
März 2023	3.286	1.957	1.329	664	405	259	850	481	369	751	479	272	1.021	592	429	
April 2023	3.203	1.910	1.293	655	391	264	846	501	345	723	440	283	979	578	401	
Mai 2023	3.205	1.891	1.314	662	378	284	846	504	342	718	422	296	979	587	392	

Bestand an Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach Altersgruppen und Geschlecht
Agentur für Arbeit Berlin Mitte (Gebietsstand Juni 2023)
Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)

Alter	Berichtsmonat	AA Berlin Mitte			davon (Sp. 1)														
		Insgesamt	davon (Sp. 1)		GSt Berlin Mitte			GSt Beuthstraße			GSt Lichtenberg			GSt Marzahn-Hellersdorf					
			Männer	Frauen	Insgesamt	davon (Sp. 4)		Insgesamt	davon (Sp. 7)		Insgesamt	davon (Sp. 10)		Insgesamt	davon (Sp. 13)				
						Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15					
15 bis unter 25 Jahre	Januar 2022	5.090	3.092	1.998	1.090	695	395	1.934	1.187	747	985	576	409	1.081	634	447			
	Februar 2022	5.144	3.136	2.008	1.105	704	401	1.977	1.246	731	989	569	420	1.073	617	456			
	März 2022	5.154	3.157	1.997	1.077	681	396	2.014	1.277	737	988	573	415	1.075	626	449			
	April 2022	4.916	3.047	1.869	1.031	668	363	1.934	1.227	707	965	568	397	986	584	402			
	Mai 2022	4.752	2.904	1.848	968	620	348	1.855	1.167	688	973	557	416	956	560	396			
	Juni 2022	4.875	2.856	2.019	984	608	376	1.997	1.191	806	950	535	415	944	522	422			
	Juli 2022	5.298	3.036	2.262	1.127	654	473	2.035	1.216	819	1.055	586	469	1.081	580	501			
	August 2022	5.576	3.114	2.462	1.163	664	499	1.972	1.146	826	1.147	612	535	1.294	692	602			
	September 2022	4.921	2.791	2.130	1.061	625	436	1.664	976	688	1.005	548	457	1.191	642	549			
	Oktober 2022	5.054	2.879	2.175	1.082	633	449	1.827	1.068	759	1.010	599	451	1.135	619	516			
	November 2022	4.877	2.779	2.098	1.016	583	433	1.778	1.032	746	1.003	566	437	1.080	598	482			
	Dezember 2022	4.820	2.742	2.078	975	565	410	1.755	1.028	727	1.025	562	463	1.065	587	478			
	Januar 2023	4.999	2.823	2.176	1.007	575	432	1.829	1.068	761	1.080	577	503	1.083	603	480			
Februar 2023	5.073	2.900	2.173	960	554	406	1.900	1.127	773	1.121	606	515	1.092	613	479				
März 2023	5.099	2.959	2.140	983	569	414	1.919	1.146	773	1.133	640	493	1.064	604	460				
April 2023	5.021	2.895	2.126	958	557	401	1.909	1.120	789	1.084	615	469	1.070	603	467				
Mai 2023	4.983	2.914	2.069	983	593	390	1.871	1.111	760	1.057	599	458	1.072	611	461				
15 bis unter 20 Jahre	Januar 2022	1.355	785	570	325	202	123	546	316	230	234	129	105	250	138	112			
	Februar 2022	1.363	803	560	339	207	132	552	339	213	229	124	105	243	133	110			
	März 2022	1.396	822	574	326	190	136	595	369	226	229	123	106	246	140	106			
	April 2022	1.280	761	519	285	177	108	554	334	220	211	121	90	230	129	101			
	Mai 2022	1.216	718	498	257	165	92	536	304	232	198	113	85	225	136	89			
	Juni 2022	1.291	721	570	274	165	109	613	332	281	180	100	80	224	124	100			
	Juli 2022	1.387	803	584	324	195	129	579	337	242	217	126	91	267	145	122			
	August 2022	1.497	846	651	328	199	129	519	299	220	259	136	123	391	212	179			
	September 2022	1.253	697	556	266	165	101	387	225	162	229	117	112	371	190	181			
	Oktober 2022	1.475	827	648	344	210	134	552	316	236	236	125	111	343	176	167			
	November 2022	1.389	770	619	320	185	135	525	284	241	230	133	97	314	168	146			
	Dezember 2022	1.356	769	587	291	173	118	509	297	212	245	139	106	311	160	151			
	Januar 2023	1.349	758	591	291	173	118	519	288	231	245	137	108	294	160	134			
Februar 2023	1.346	764	582	264	158	106	534	300	234	257	148	109	291	158	133				
März 2023	1.316	755	561	266	153	113	537	306	231	246	149	97	267	147	120				
April 2023	1.309	752	557	271	157	114	549	313	236	243	151	92	246	131	115				
Mai 2023	1.278	736	542	268	163	105	547	309	238	228	137	91	235	127	108				
20 bis unter 25 Jahre	Januar 2022	3.735	2.307	1.428	765	493	272	1.388	871	517	751	447	304	831	496	335			
	Februar 2022	3.781	2.333	1.448	766	497	269	1.425	907	518	760	445	315	830	484	346			
	März 2022	3.758	2.335	1.423	751	491	260	1.419	908	511	759	450	309	829	486	343			
	April 2022	3.636	2.286	1.350	746	491	255	1.380	893	487	754	447	307	756	455	301			
	Mai 2022	3.536	2.186	1.350	711	455	256	1.319	863	456	775	444	331	731	424	307			
	Juni 2022	3.584	2.135	1.449	710	443	267	1.384	859	525	770	435	335	720	398	322			
	Juli 2022	3.911	2.233	1.678	803	459	344	1.456	879	577	838	460	378	814	435	379			
	August 2022	4.079	2.268	1.811	835	465	370	1.453	847	606	888	476	412	903	480	423			
	September 2022	3.668	2.094	1.574	795	460	335	1.277	751	526	776	431	345	820	452	368			
	Oktober 2022	3.579	2.052	1.527	738	423	315	1.275	752	523	774	434	340	792	443	349			
	November 2022	3.488	2.009	1.479	696	398	298	1.253	748	505	773	433	340	766	430	336			
	Dezember 2022	3.464	1.973	1.491	684	392	292	1.246	731	515	780	423	357	754	427	327			
	Januar 2023	3.650	2.065	1.585	716	402	314	1.310	780	530	835	440	395	789	443	346			
Februar 2023	3.727	2.136	1.591	696	396	300	1.366	827	539	864	458	406	801	455	346				
März 2023	3.783	2.204	1.579	717	416	301	1.382	840	542	887	491	396	797	457	340				
April 2023	3.712	2.143	1.569	687	400	287	1.360	807	553	841	464	377	824	472	352				
Mai 2023	3.705	2.178	1.527	715	430	285	1.324	802	522	829	462	367	837	484	353				



Bestand an Arbeitslosen mit der durchschnittlichen bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit (in Tagen) im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach Geschlecht

Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)

Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)

Die **durchschnittliche bisherige Dauer** errechnet sich im Bestand aus der Zeitspanne zwischen Beginn der Arbeitslosigkeit bis Stichtag.

Berichtsmonat	Insgesamt		davon (Sp. 1)			
	Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer		Frauen	
			Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit
1	2	3	4	5	6	
Januar 2022	13.929	217	8.534	232	5.395	192
Februar 2022	14.302	213	8.777	227	5.525	190
März 2022	14.175	212	8.750	225	5.425	192
April 2022	13.791	214	8.524	228	5.267	192
Mai 2022	13.449	216	8.277	230	5.172	194
Juni 2022	13.967	209	8.257	226	5.709	184
Juli 2022	15.118	193	8.696	212	6.421	168
August 2022	15.640	187	8.866	207	6.774	162
September 2022	14.098	190	8.077	208	6.021	166
Oktober 2022	14.299	179	8.189	197	6.110	156
November 2022	13.875	186	8.071	200	5.804	167
Dezember 2022	13.488	187	7.851	198	5.637	170
Januar 2023	14.023	185	8.056	197	5.967	168
Februar 2023	14.372	181	8.402	191	5.970	167
März 2023	14.407	179	8.503	189	5.904	165
April 2023	14.376	183	8.444	194	5.932	168
Mai 2023	14.205	186	8.387	196	5.818	172

Erstellungsdatum: 26.06.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 343708

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Bestand an Arbeitslosen mit der durchschnittlichen bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit (in Tagen) im Alter von 15 bis unter 20 Jahren nach Geschlecht

Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)

Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)

Die **durchschnittliche bisherige Dauer** errechnet sich im Bestand aus der Zeitspanne zwischen Beginn der Arbeitslosigkeit bis Stichtag.

Berichtsmonat	Insgesamt		davon (Sp. 1)			
	Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer		Frauen	
			Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit
1	2	3	4	5	6	
Januar 2022	3.829	174	2.285	181	1.544	163
Februar 2022	3.911	178	2.352	187	1.559	164
März 2022	3.940	179	2.380	183	1.560	172
April 2022	3.704	185	2.236	191	1.468	175
Mai 2022	3.676	188	2.191	196	1.485	175
Juni 2022	3.952	173	2.269	186	1.683	156
Juli 2022	4.192	166	2.411	180	1.781	147
August 2022	4.397	159	2.504	172	1.893	140
September 2022	3.739	155	2.178	167	1.561	138
Oktober 2022	4.275	128	2.458	139	1.817	112
November 2022	4.103	139	2.376	148	1.727	127
Dezember 2022	3.934	143	2.298	152	1.636	130
Januar 2023	3.963	148	2.278	157	1.685	136
Februar 2023	3.984	149	2.345	156	1.639	139
März 2023	3.932	152	2.318	157	1.614	145
April 2023	3.945	159	2.319	167	1.626	148
Mai 2023	3.866	167	2.277	173	1.589	159

Erstellungsdatum: 26.06.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 343708

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Bestand an Arbeitslosen mit der durchschnittlichen bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit (in Tagen) im Alter von 20 bis unter 25 Jahren nach Geschlecht

Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)

Zeitreihe (Datenstand Juni 2023)

Die **durchschnittliche bisherige Dauer** errechnet sich im Bestand aus der Zeitspanne zwischen Beginn der Arbeitslosigkeit bis Stichtag.

Berichtsmonat	Insgesamt		davon (Sp. 1)			
	Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer		Frauen	
			Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Anzahl	durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit
1	2	3	4	5	6	
Januar 2022	10.100	233	6.249	251	3.851	204
Februar 2022	10.391	226	6.425	242	3.966	200
März 2022	10.235	225	6.370	241	3.865	201
April 2022	10.087	225	6.288	241	3.799	199
Mai 2022	9.773	227	6.086	243	3.687	202
Juni 2022	10.015	223	5.988	241	4.026	196
Juli 2022	10.926	204	6.285	225	4.640	176
August 2022	11.243	199	6.362	220	4.881	171
September 2022	10.359	203	5.899	223	4.460	176
Oktober 2022	10.024	201	5.731	221	4.293	174
November 2022	9.772	205	5.695	221	4.077	184
Dezember 2022	9.554	205	5.553	218	4.001	187
Januar 2023	10.060	199	5.778	213	4.282	181
Februar 2023	10.388	193	6.057	204	4.331	177
März 2023	10.475	190	6.185	201	4.290	173
April 2023	10.431	193	6.125	204	4.306	176
Mai 2023	10.339	193	6.110	204	4.229	177

Erstellungsdatum: 26.06.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 343708

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Langzeitarbeitslosen nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht

Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)

Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Berichtsmonat	Insgesamt					davon (Sp.1)									
	Insgesamt	darunter (Sp. 1)				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
		15 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 25 Jahre			darunter (Sp. 6)					darunter (Sp. 11)			
		Anzahl	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	Anzahl	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		Anzahl	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	Anzahl	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %		Anzahl	Anteil Sp. 12 an Sp. 11 in %	Anzahl	Anteil Sp. 14 an Sp. 11 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Januar 2022	73.533	525	0,7	2.198	3,0	42.975	341	0,8	1.508	3,5	30.557	184	0,6	690	2,3
Februar 2022	71.882	543	0,8	2.178	3,0	42.106	365	0,9	1.480	3,5	29.775	178	0,6	698	2,3
März 2022	70.438	520	0,7	2.079	3,0	41.304	341	0,8	1.428	3,5	29.133	179	0,6	651	2,2
April 2022	68.188	483	0,7	1.961	2,9	40.012	316	0,8	1.352	3,4	28.176	167	0,6	609	2,2
Mai 2022	66.375	442	0,7	1.820	2,7	38.998	287	0,7	1.264	3,2	27.377	155	0,6	556	2,0
Juni 2022	64.865	381	0,6	1.783	2,7	37.974	251	0,7	1.192	3,1	26.891	130	0,5	591	2,2
Juli 2022	64.311	368	0,6	1.774	2,8	37.538	254	0,7	1.165	3,1	26.773	114	0,4	609	2,3
August 2022	63.905	440	0,7	1.773	2,8	37.130	295	0,8	1.147	3,1	26.775	145	0,5	626	2,3
September 2022	62.311	368	0,6	1.676	2,7	36.272	245	0,7	1.081	3,0	26.039	123	0,5	595	2,3
Oktober 2022	61.252	462	0,8	1.653	2,7	35.791	301	0,8	1.079	3,0	25.461	161	0,6	574	2,3
November 2022	60.165	440	0,7	1.601	2,7	35.157	275	0,8	1.034	2,9	25.008	165	0,7	567	2,3
Dezember 2022	58.603	409	0,7	1.540	2,6	34.311	268	0,8	990	2,9	24.292	141	0,6	550	2,3
Januar 2023	59.037	388	0,7	1.534	2,6	34.417	246	0,7	969	2,8	24.620	142	0,6	565	2,3
Februar 2023	57.943	388	0,7	1.535	2,6	33.877	252	0,7	969	2,9	24.066	136	0,6	566	2,4
März 2023	57.134	368	0,6	1.471	2,6	33.352	240	0,7	938	2,8	23.782	128	0,5	533	2,2
April 2023	57.422	371	0,6	1.483	2,6	33.534	252	0,8	937	2,8	23.888	119	0,5	546	2,3
Mai 2023	56.751	353	0,6	1.432	2,5	33.152	232	0,7	911	2,7	23.599	121	0,5	521	2,2

Erstellungsdatum: 26.06.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 343708

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 20 Jahren nach Geschlecht und Dauer der Arbeitslosigkeit

Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)

Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Berichtsmonat	Insgesamt			davon (Sp. 1)						
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	Männer			Frauen		
		Langzeit-arbeitslose	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %		Langzeit-arbeitslose	Anteil Sp. 5 an Sp. 4 in %	Langzeit-arbeitslose	Anteil Sp. 8 an Sp. 7 in %		
									1	2
Januar 2022	3.829	525	13,7	2.285	341	14,9	1.544	184	11,9	
Februar 2022	3.911	543	13,9	2.352	365	15,5	1.559	178	11,4	
März 2022	3.940	520	13,2	2.380	341	14,3	1.560	179	11,5	
April 2022	3.704	483	13,0	2.236	316	14,1	1.468	167	11,4	
Mai 2022	3.676	442	12,0	2.191	287	13,1	1.485	155	10,4	
Juni 2022	3.952	381	9,6	2.269	251	11,1	1.683	130	7,7	
Juli 2022	4.192	368	8,8	2.411	254	10,5	1.781	114	6,4	
August 2022	4.397	440	10,0	2.504	295	11,8	1.893	145	7,7	
September 2022	3.739	368	9,8	2.178	245	11,2	1.561	123	7,9	
Oktober 2022	4.275	462	10,8	2.458	301	12,2	1.817	161	8,9	
November 2022	4.103	440	10,7	2.376	275	11,6	1.727	165	9,6	
Dezember 2022	3.934	409	10,4	2.298	268	11,7	1.636	141	8,6	
Januar 2023	3.963	388	9,8	2.278	246	10,8	1.685	142	8,4	
Februar 2023	3.984	388	9,7	2.345	252	10,7	1.639	136	8,3	
März 2023	3.932	368	9,4	2.318	240	10,4	1.614	128	7,9	
April 2023	3.945	371	9,4	2.319	252	10,9	1.626	119	7,3	
Mai 2023	3.866	353	9,1	2.277	232	10,2	1.589	121	7,6	

Erstellungsdatum: 26.06.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 343708

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen im Alter von 20 bis unter 25 Jahren nach Geschlecht und Dauer der Arbeitslosigkeit

Land Berlin (Gebietsstand Juni 2023)

Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Berichtsmonat	Insgesamt			davon (Sp. 1)						
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	Männer			Frauen		
		Langzeit-arbeitslose	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %		Langzeit-arbeitslose	Anteil Sp. 5 an Sp. 4 in %	Langzeit-arbeitslose	Anteil Sp. 8 an Sp. 7 in %		
									1	2
Januar 2022	10.100	2.198	21,8	6.249	1.508	24,1	3.851	690	17,9	
Februar 2022	10.391	2.178	21,0	6.425	1.480	23,0	3.966	698	17,6	
März 2022	10.235	2.079	20,3	6.370	1.428	22,4	3.865	651	16,8	
April 2022	10.087	1.961	19,4	6.288	1.352	21,5	3.799	609	16,0	
Mai 2022	9.773	1.820	18,6	6.086	1.264	20,8	3.687	556	15,1	
Juni 2022	10.015	1.783	17,8	5.988	1.192	19,9	4.026	591	14,7	
Juli 2022	10.926	1.774	16,2	6.285	1.165	18,5	4.640	609	13,1	
August 2022	11.243	1.773	15,8	6.362	1.147	18,0	4.881	626	12,8	
September 2022	10.359	1.676	16,2	5.899	1.081	18,3	4.460	595	13,3	
Oktober 2022	10.024	1.653	16,5	5.731	1.079	18,8	4.293	574	13,4	
November 2022	9.772	1.601	16,4	5.695	1.034	18,2	4.077	567	13,9	
Dezember 2022	9.554	1.540	16,1	5.553	990	17,8	4.001	550	13,7	
Januar 2023	10.060	1.534	15,2	5.778	969	16,8	4.282	565	13,2	
Februar 2023	10.388	1.535	14,8	6.057	969	16,0	4.331	566	13,1	
März 2023	10.475	1.471	14,0	6.185	938	15,2	4.290	533	12,4	
April 2023	10.431	1.483	14,2	6.125	937	15,3	4.306	546	12,7	
Mai 2023	10.339	1.432	13,9	6.110	911	14,9	4.229	521	12,3	

Erstellungsdatum: 26.06.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 343708

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Definitionen

Arbeitsuchende sind Personen, die

- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben,
- die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen.

Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§ 15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III). Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Stand: 11.08.2022

Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Als **nichtarbeitslose Arbeitsuchende** gelten Arbeitsuchende, die die besonderen, für die Zählung als Arbeitslose geforderten Kriterien (z. B. hinsichtlich der Beschäftigungslosigkeit oder der erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit für die Arbeitsvermittlung) nicht erfüllen oder nach gesetzlicher Vorgabe nicht als arbeitslos gelten.

Somit zählen beispielsweise als nichtarbeitslos arbeitsuchend Personen, die

- kurzzeitig (≤ 6 Wochen) arbeitsunfähig sind,
- sich nach § 38 Abs. 1 SGB III frühzeitig arbeitsuchend gemeldet haben,
- 15 Stunden und mehr beschäftigt sind,
- am 2. Arbeitsmarkt beschäftigt sind,
- an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen oder anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen,
- nach § 53a Abs. 2 SGB II nicht als arbeitslos zählen (nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist) oder
- eine Beschäftigung suchen, aber die weiteren Kriterien des § 16 SGB III für die Zählung als Arbeitslose nicht erfüllen.

Weitere Definitionen finden Sie im Glossar der Statistik der BA unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf>

Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Historie (Auszug)

Im Zeitverlauf haben wirtschaftliche Entwicklungen, aber auch Änderungen im Sozialrecht sowie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Diese sind bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Folgende wichtige Effekte sind seit 1986 zu berücksichtigen, die die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten beeinträchtigen:

- Januar 1986 – Inkrafttreten des § 105c Arbeitsförderungsgesetz (ab Januar 1998: § 428 SGB III):
Erleichterter Arbeitslosengeldbezug (Alg) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- 1991 und Folgejahre – Wiedervereinigung:
Massiver Anstieg der Arbeitslosenzahlen in Folge der Wiedervereinigung und den damit verbundenen Anpassungsproblemen der ostdeutschen Wirtschaft in den Jahren 1991 bis 1997. Nur im Berichtsjahr 1995 war ein Rückgang der Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen.
- 2002/2003 – Schwache Konjunktur nach Ende des New Economy Booms:
In den Jahren 2002 und 2003 kam es zu einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosenzahlen in Folge des Platzens der Dotcom-Blase und der damit verbundenen schwachen Konjunktur.
- Januar 2004 – Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III:
Teilnehmende an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt.
- Januar 2005 – Einführung des SGB II:
Mit Einführung des SGB II treten neben den Agenturen für Arbeit weitere Akteure (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger) auf den Arbeitsmarkt, die für die Betreuung von Arbeitsuchenden zuständig sind. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich daher ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA), aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und, sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden Schätzungen. Ab Berichtsmonat Januar 2007 werden diese Daten integriert verarbeitet (vorher additiv). Nähere Informationen zur „integrierten Arbeitslosenstatistik“ finden Sie im Methodenbericht unter:
https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Integrierte-Arbeitslosenstatistik.pdf?__blob=publicationFile

Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

- Januar 2005 – Einführung des § 65 Abs. 4 SGB II:
Erleichterter Arbeitslosengeld-II-Bezug (Alg II) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- April 2007 – Gesetz zur sukzessiven Anpassung des Renteneintrittsalters (§ 235 SGB VI):
Ab 2012 wird sukzessive das Renteneintrittsalter von 65 auf 67 Jahre erhöht. In der Arbeitsmarktstatistik ist die Altersgrenze relevant für den Arbeitslosenstatus. Bei dem Vorliegen der Kriterien Beschäftigungslosigkeit, Eigenbemühungen und Verfügbarkeit gilt eine Person so lange als arbeitslos, bis sie die Altersgrenze für den Renteneintritt erreicht hat.
- 2008/2009 – Weltfinanzkrise:
Ende 2008 und 2009 kam es zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit aufgrund der Finanzmarktkrise.
- Januar 2009 – Einführung des § 53a Abs. 2 SGB II:
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung erhalten haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten als nicht arbeitslos.
- Januar 2009 – Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (§ 16 Abs. 2 SGB III):
Die Teilnahme an allen Maßnahmen nach § 45 SGB III (vor Inkrafttreten der Instrumentenreform 2012 vom 1. April 2012 § 46 SGB III) ist stets als Anwendungsfall des § 16 Abs. 2 SGB III anzusehen und unabhängig von den konkreten Maßnahmeinhalten und der wöchentlichen Dauer der Inanspruchnahme des Teilnehmers ist die Arbeitslosigkeit während der Maßnahme zu beenden.
- Januar 2017 – 9. Änderungsgesetz SGB II:
Personen mit parallelem Bezug von Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II (sogenannte „Aufstocker“) werden vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und zählen nun im Rechtskreis SGB III als arbeitslos bzw. arbeitsuchend und nicht mehr im SGB II.
- April 2019 – Überprüfung Arbeitsvermittlungsstatus der Jobcenter (gE):
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung aus Arbeitsagenturen und Kommunen überprüfen und aktualisieren seit April 2019 verstärkt die Datensätze der von ihnen betreuten Personen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus. Durch die vermehrten Prüfkaktivitäten ist die Zahl der Arbeitslosen gestiegen. Nach Analysen der Berichtsmonate April bis August 2019 dürfte sich durch die regelmäßige Überprüfung dauerhaft ein höheres Niveau des Arbeitslosenbestands gegenüber den Berichtsmonaten vor April 2019 ergeben.

Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

- Seit 3. Quartal 2019 – verstärkte technische Unterstützung beim Arbeitsvermittlungsstatus:
Mit der Einführung des Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystems (kurz: VerBIS) im Jahr 2006 unterstützte die Bundesagentur für Arbeit über einen automatisierten Statusassistenten die korrekte und schlüssige Führung des Arbeitsvermittlungsstatus. Seit dem 3. Quartal 2019 werden die Vermittlungsfachkräfte noch stärker bei der Setzung des Arbeitsvermittlungsstatus unterstützt, indem beispielsweise der Statusassistent sukzessive bis 2021 weiter optimiert wurde. Diese Anpassungen führen tendenziell zu höheren Arbeitslosenzahlen.
Auch die mit eigenen operativen Verfahren ausgestatteten Jobcenter zugelassener kommunaler Träger erhalten seit 2019 verstärkte Unterstützung für die Überprüfung des Arbeitsvermittlungsstatus.
- Seit April 2020 – coronabedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit:
Der Einfluss der Corona-Krise führte im April 2020 zu einem erheblich höheren Niveau von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung als im Vorjahr. Im Juni 2020 erreichte der Anstieg des Bestandes an Arbeitslosen seinen Höhepunkt mit einem Plus von 637.000 gegenüber dem Vorjahreswert.
- Seit Juni 2022 – Wechsel ukrainischer Staatsangehöriger vom Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II:
Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der Arbeitslosen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in den Statistiken weiter steigen wird. Regionale Unterschiede dürften auch mit unterschiedlichen Erfassungsprozessen in den Jobcentern zusammenhängen (vgl. Hintergrundinformation „Auswirkungen der Fluchtmigration aus der Ukraine auf den Arbeitsmarkt und die Grundsicherung für Arbeitsuchende“).

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Ukraine-Krieg/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Berichterstattung-Ukraine.pdf?blob=publicationFile&v=3>

Nähere Informationen zu den verschiedenen gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen finden Sie im Qualitätsbericht (Kapitel 6: „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“, siehe unten stehenden Link).

Darüber hinaus führen Änderungen der operativen Systeme, in den Datenverarbeitungsverfahren sowie Aktualisierungen der Berufs- und Wirtschaftsklassensystematik zu zeitlichen und räumlichen Einschränkungen bei einzelnen Merkmalen. Nähere Informationen können Sie den Fußnoten der jeweiligen Statistik oder dem Qualitätsbericht „Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden“ entnehmen:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Qualitaetsberichte/Generische-Publikationen/Qualitaetsbericht-Statistik-Arbeitslose-Arbeitsuchende.pdf>

Stand: 10.11.2021

Methodische Hinweise - Dauern in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Dauer der Arbeitslosigkeit

Die Dauer der Arbeitslosigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) III misst die Zeitspanne zwischen dem Beginn der Arbeitslosigkeit und einem Messzeitpunkt. Die **abgeschlossene Dauer** (auch als Abgangsdauer bezeichnet) misst den Zeitraum zwischen Beginn und Abgang aus Arbeitslosigkeit. Die **bisherige Dauer** (auch Bestandsdauer) bezieht sich auf den Bestand an Arbeitslosen und gibt die Zeitspanne vom Beginn der Arbeitslosigkeit bis zu einem statistischen Zähltag wider.

Unterbrechung und Beendigung der Arbeitslosigkeit

Verschiedene Situationen können eine Periode der Arbeitslosigkeit **unterbrechen** oder **beenden**.

Folgende Situationen **unterbrechen** die Arbeitslosigkeit:

- Arbeitsunfähigkeit
- Ortsabwesenheit
- fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung
- sonstige Nichterwerbstätigkeit sowie sonstige Gründe

Bei einer Unterbrechung **bis zu 6 Wochen** zählt die Dauer der Arbeitslosigkeit während der Unterbrechung weiter. Die Zeit der Unterbrechung ist damit in der Dauer enthalten. Ausnahme: Die Teilnahme an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ist – unabhängig von ihrer Dauer – in der Dauer der Arbeitslosigkeit enthalten.

Eine Dauer der Arbeitslosigkeit **endet**, wenn die arbeitslose Person

- eine Beschäftigung von 15 Stunden und mehr pro Woche aufnimmt (unabhängig von der Beschäftigungsdauer),
- für mehr als 6 Wochen arbeitsunfähig oder nicht erwerbstätig abgemeldet ist oder
- an einer Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik teilnimmt (ausgenommen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung).

Sollte die Person wieder arbeitslos werden, beginnt zu diesem Zeitpunkt eine neue Dauerperiode.

Dauer der Arbeitsuche

Stand: 10.11.2021

Methodische Hinweise - Dauern in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Die Dauer der Arbeitsuche gibt Auskunft darüber, wie lange eine Person ohne Unterbrechung bei einer Arbeitsagentur oder einem Jobcenter bis zum Messzeitpunkt arbeitsuchend gemeldet ist. Darin sind auch Zeiten der Arbeitslosigkeit enthalten. Nach jeder Unterbrechung beginnt die Dauer der Arbeitsuche von vorn – unabhängig von der Dauer der Unterbrechung. Die Dauer der Arbeitsuche ist ebenfalls nach der bisherigen Dauer für den Bestand und der abgeschlossenen Dauer bei Abgang unterscheidbar.

Langzeitarbeitslosigkeit

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Messzeitpunkt bei Agenturen für Arbeit oder Trägern der Grundsicherung für Arbeitsuchende ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger arbeitslos gemeldet sind. Das Erreichen der Jahreshrenze stellt keinen statistischen Zugang in Langzeitarbeitslosigkeit oder Abgang aus „Nicht-Langzeitarbeitslosigkeit“ dar. Es handelt sich lediglich um einen Übertritt in eine andere Dauerklasse.

Zum **Zugang** Langzeitarbeitsloser kommt es, wenn sich eine Person nach einer Unterbrechung der Arbeitslosigkeit wieder arbeitslos meldet und bereits vor der Unterbrechung mindestens ein Jahr arbeitslos war.

Berechnungen zu Übertritten zeigen hingegen den **Übergang** von „Nicht-Langzeitarbeitslosigkeit“ in Langzeitarbeitslosigkeit bei ununterbrochener Arbeitslosigkeit.

Methodische Hinweise - Dauern in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Übertritte und Übertrittsrisiko in Langzeitarbeitslosigkeit

Die **Übertritte** in Langzeitarbeitslosigkeit geben Auskunft darüber, wie viele Arbeitslose in einem Berichtsmonat die Arbeitslosigkeitsdauer von 364 Tagen erreicht haben (§ 18 Abs. 1 SGB III). Zu den Übertritten im Berichtsmonat zählt eine Teilmenge der Arbeitslosen im Bestand am Stichtag (t) und eine Teilmenge der Arbeitslosen, die im Berichtsmonat aus Arbeitslosigkeit abgegangen sind. Bei den Arbeitslosen im Bestand handelt es sich um Langzeitarbeitslose mit einer Dauer der Arbeitslosigkeit von 12 bis unter 13 Monaten. Die Abgänge aus Arbeitslosigkeit je Berichtsmonat sind die Abgänge zwischen zwei Stichtagen (t-1 und t). Hier fließen die Daten von Personen ein, die die Schwelle der Langzeitarbeitslosigkeit im Laufe des Berichtsmonats überschreiten, aber ihre Arbeitslosigkeit vor dem zweiten Stichtag (t) beenden.

Das **Übertrittsrisiko** in Langzeitarbeitslosigkeit bringt zum Ausdruck, wie groß das Risiko ist, 12 Monate nach dem Zugang in Arbeitslosigkeit langzeitarbeitslos zu werden. Die Übertritte in Langzeitarbeitslosigkeit des aktuellen Berichtsmonats bzw. Jahres (Zähler) werden dabei in Bezug zu den Zugängen in Arbeitslosigkeit des Vorjahresmonats bzw. Vorjahres (Nenner) gesetzt. Bei den Zugängen in Arbeitslosigkeit (Nenner) fließen nur die Personen ein, die nach einer Beendigung der Arbeitslosigkeitsdauer mit einer neuen Dauerperiode zugegangen sind. Dadurch wird sichergestellt, dass Zähler und Nenner bestmöglich korrespondieren.

Das Merkmal „**Rechtskreis Übertritt (12 Monate) bei Zugang**“ ermöglicht die Unterscheidung der Übertritte nach dem Herkunftsrechtskreis. Es handelt sich hierbei um den Rechtskreis, in den der/die Arbeitslose genau 364 Tage vor Übertritt in Langzeitarbeitslosigkeit in Arbeitslosigkeit zugegangen ist. So kann auch das rechtskreisbezogene Übertrittsrisiko bestimmt werden.

Aussagekraft von Durchschnittsdauern

Kleine Fallzahlen beim Bestand bzw. den Abgängen von Arbeitslosen können zu einer eingeschränkten Aussagekraft der durchschnittlichen bisherigen bzw. abgeschlossenen Dauer führen. Grund dafür sind mögliche Verzerrungen durch unsystematische Schwankungen und Ausreißer. Allgemein gilt: Je kleiner die zugrundeliegenden Fallzahlen, desto geringer ist die Aussagekraft einer durchschnittlichen Dauer.

Schätzungen

Stand: 10.11.2021

Methodische Hinweise - Dauern in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Bei teilweisen oder vollständigen Lieferausfällen sowie unplausiblen Datenlieferungen eines zugelassenen kommunalen Trägers werden für die betroffenen Regionen Schätzwerte für Arbeitslose bzw. Arbeitsuchende ermittelt und in die Berichterstattung einbezogen. Ebenso wird bei der Dauer der Arbeitslosigkeit das Merkmal **langzeitarbeitslos (ja/nein) geschätzt**, während weitere Dauern der Arbeitslosigkeit der Kategorie „keine Angabe“ zugeordnet werden.

Übertritte in Langzeitarbeitslosigkeit können in diesen Fällen weder berechnet noch geschätzt werden.

Die Dauer der Arbeitsuche wird bei fehlenden oder unplausiblen Daten ebenfalls nicht geschätzt; alle Ausprägungen werden der Kategorie „keine Angabe“ zugeordnet.

Weitere Informationen

Details zu Dauern in der Arbeitslosenstatistik enthalten die Methodenberichte **„Dauern in der integrierten Arbeitslosenstatistik“** und **„Stock-Flow-Analyse der Langzeitarbeitslosigkeit“**, die im Internetangebot der BA-Statistik abrufbar sind:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Methodenberichte-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Auf der gleichen Seite finden sich im Methodenbericht **„Integrierte Arbeitslosenstatistik“** Informationen zu **Schätzungen** in der Arbeitslosenstatistik (Seiten 16/17).

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.